

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1931)
Heft: 12

Artikel: Der Stein der Weisen
Autor: Faesi, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-853451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Stein der Weisen

von Robert Faesi

*Hundert Philosophen preisen
Am Juwelenmarkt der Welt
Jeder einen Stein der Weisen,
Den er für den echten hält.
Soviel Weise, soviel Steine:
Echt ist jedem just der Seine.*

*Einer fordert: Blick nach innen! –
Einer: Traue Deinen Sinnen! – –
Dieser: Leg dein Herz auf Eis! –
Jener: Lieb und hasse heiß! – –
Aber tu es oder meid es:
Schief geht in der Regel beides.*

*Dieser rät zur Mittelstraße, –
Jener kühn zum Übermaße, – –
Der empfiehlt die Huld der Frau'n,
Der, den Nabel zu beschau'n.
Wähle jenes oder dieses:
Das Ergebnis bleibt ein mieses.*

*Neige, Mensch, dich fromm ergeben! –
Stolz sollst du die Stirn erheben! – –
Töte jeden Wunsch und Drang! –
Stürz dich munter mittenmang! – –
Aber scheu es oder wag es:
Du bereust es eines Tages!*

*Knack drum nicht an harten Nüssen,
Stochre nicht im Denksalat!
Was du mußt, das wolle müssen!
Dieses ist mein einz'ger Rat.
Zwar – er liefert dich ans Messer.
Doch kein andrer Rat ist besser.*